



## Mensch, wo bist du?

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Mensch, wo bist du?“ (1. Mose 3,9) – die Losung für den 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen stammt aus dem Kontext der biblischen Urgeschichte, jenen Kapiteln der heiligen Schrift, in denen die Grundfragen menschlicher Existenz gestellt werden. Woher kommt der Mensch, was ist seine Bestimmung, wo ist der Platz der Menschen in der Schöpfung, woher kommt die Freiheit, warum gibt es das Böse? Die Geschichte vom Genuss der verbotenen Frucht macht eine wichtige Aussage über die menschliche Natur: Menschen sind in der Lage, freie Entscheidungen zu treffen. Es ist aber nicht vorherbestimmt, dass sie immer die richtigen Entscheidungen treffen. Die Früchte am Baum geben die Erkenntnis für beides frei: das Gute und das Böse. Die Verantwortung der Entscheidung für das eine oder das andere liegt bei den Menschen selbst. Die Freiheit der Entscheidung ist die Voraussetzung dafür, Verantwortung für die eigene Entscheidung zu übernehmen. Freiheit und Verantwortung gehören zusammen. Dieser Zusammenhang wird die Veranstaltungen in Bremen bestimmen. Und unter diesem Gedanken sind die weiteren biblischen Texte ausgewählt – Verantwortung für die Nächste, für die Fremde, für die Schöpfung und vor Gott.

Generalsekretärin  
Ellen Ueberschär

Junge Kirche  
Gerard Minnaard

- I Eine kleine Empfehlung für die Leserinnen und Leser  
**Ellen Ueberschär**
- 2 Dialektik der Aufklärung  
Der Text für die Bibelarbeit am Donnerstag:  
I. Mose 3 und darin die Losung des Kirchentags für den Eröffnungsgottesdienst aus I. Mose 3,9  
**Jürgen Ebach**
- II Einig über die Nächstenliebe  
Der Text für die Bibelarbeit am Freitag:  
Lukas 10,25–37  
**Marlene Crüsemann**
- 19 Gott als Gott auch der anderen  
Der Text für die Bibelarbeit am Samstag:  
I. Mose 16,1–16  
**Frank Crüsemann**
- 25 Glaube und Kunst
- 33 „Sieh, die Sonne kehrt wieder ...“  
Der Kirchentagspsalm: Psalm 19  
**Ulrike Bail**
- 38 „Da haben wir einen getroffen ...“  
Der Text für das Feierabendmahl: Lukas 24,13–35  
**Claudia Janssen**
- 46 Der Text für den Schlussgottesdienst:  
I. Petrus 3,9–17  
**Klaus Wengst**
- 52 Namen und Abkürzungen der biblischen Bücher (Loccumer Richtlinien)

### Mensch, wo bist du? Ich bin in einer Maßnahme!

Die Bilder in diesem Heft sind Teil einer Ausstellung mit dem Titel „Mensch, wo bist du? Ich bin in einer Maßnahme“. Sie zeigen arbeitslose Menschen, die auf dem Gelände der Woltersburger Mühle in Uelzen arbeiten. Das Projekt des Vereins IDA (Integration durch Arbeit) wird in der Mitte des Heftes vorgestellt. Die Fotos wurden gemacht von Dirk Mahler. Er ist freier Fotograf, hat Fotodesign in Bielefeld studiert und lebt in Neuruppin.

Das Bild auf dem Umschlag zeigt

#### Georgi Klassen

(56 Jahre, geboren in Grasnovka, Kasachstan. Arbeitet im Rahmen der Maßnahme Jobperspektive)

Ich bin gelernter Dreher und habe 30 Jahre lang im Traktorenwerk große Traktoren gebaut. 2002 bin ich mit meiner Frau, meiner Tochter und meinem Sohn nach Deutschland gekommen. Ich habe große Probleme mit der Sprache. Nach zwei Sprachkursen landete ich durch ein Praktikum bei der IDA. Über IDA bekam ich anschließend einen Ein-Euro-Job bei der Uelzer Tafel. Jetzt bin ich bei IDA zurück und arbeite in der Woltersburger Mühle.